

Peter Köster

Der verbotene Philosoph

**Studien zu den Anfängen
der katholischen Nietzsche-Rezeption
in Deutschland (1890-1918)**

1998

Walter de Gruyter • Berlin • New York

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Einführung	
I. Wirkung und Geschichte. Zu den Anfängen von Nietzsches Ruhm am Ende des 19. Jahrhunderts	7
1. Zur Signatur der Epoche	10
2. Zur Situation des deutschen Katholizismus um 1890	15
II. Katholizismus und "Modephilosophie"	23
1. Denkfreiheit, Atheismus, Unmoral: erste Themen und Schemata der Nietzsche-Kritik	27
2. Abwehr und Polemik	37
III. Konstituierung eines frühen Nietzsche-Bildes: der Anti-Christ	51
1. Apokalyptische Akzentverschiebungen	55
2. Monsignore Fischer und sein Versuch einer kanonischen Interpretation	66
a) Zeitgebundene Kritik	77
b) Zum Titel "Antichrist"	86

IV.	Verbot und Gerichtstag	99
	Zwischenfazit	100
	1. Nietzsche und der Index Romanus	107
	a) Papst Leo XIII. - Öffnung ohne Offenheit	111
	b) Lese-Probleme bei der Suche nach dem "katholischen Urteil"	117
	c) Gerichtsattitüde	120
	2. Literarisches Tribunal: der "junge Dichter"	
	Reinhard Sorge	124
	a) Reinhard Sorge als "katholischer Dichter"	127
	b) Theatralische Nietzsche-Rezeption	134
	c) Nietzsche - "Antichrist" und "Judas" zugleich ?	136
	d) Sorges Entreebillet für den Katholizismus	144
	e) Fazit	146
V.	Defensive und Verstrickung:	
	Nietzsche in der katholischen Kriegspolemik	151
	1. Die französisch-deutsche Kontroverse	155
	2. Nietzsches Krieg ?	167
	3. Pater Lippert und das christliche deutsche Volk	180
	4. Requiem für den "alten Gott"	192
	5. Rezeption und Abwehr im deutschen Katholizismus	203
Anhang:	Dokumente zu den Anfängen der katholischen Nietzsche-Rezeption	211
	Bibliographie	335
	Register	353